



ProWein 2020: Occitanie-Sud de France präsentiert Frankreichs größtes Weinanbaugebiet mit Spitzen-Sommelière Christine Balais und neuem B2B- Event „Sunny Lunch“

110 Aussteller stellen ihre Neuheiten aus der faszinierenden Weinwelt Südfrankreichs vor

Montpellier, im Februar 2020: Die ProWein steht vor der Tür und auch Frankreichs größtes und facettenreichstes Weinanbaugebiet ist wieder mit von der Partie. Beeindruckende rund 260.000 Hektar Anbaufläche werden in der Occitanie durch den regionalen Zusammenschluss von Languedoc-Roussillon und Sud-Ouest im Süden Frankreichs bewirtschaftet. Eine fruchtbare Kooperation, die konstant für besonders vielfältige und erstklassige Erzeugnisse und damit für große Begeisterung bei Weinexperten sorgt. Die sonnenreiche Region Occitanie ist Frankreichs größter Produzent von Rosé- und reinsortigen Weinen und gilt als Pionier im Bereich Bio-Wein: Mehr als 1.550 Betriebe setzen auf über 23.000 Hektar Fläche auf nachhaltigen biologischen Weinanbau. Damit ist die Occitanie Frankreichs klare Nummer 1 im Bio-Anbau – mit besten Aussichten in dieser auch zukünftig boomenden Wein-Sparte.

Insgesamt 110 Aussteller zeigen in diesem Jahr unter dem Banner *Occitanie-Sud de France* die besondere Weinwelt Okzitaniens, die mit 87 Herkunftsbezeichnungen (51 AOP und 36 IGP) höchste Qualitätsansprüche und die strengen Anforderungen der einzelnen Anbaugebiete erfüllt. Auf einer Fläche von 833 m² präsentieren die Winzer ihre terroirgeprägten Rot-, Weiß-, Rosé- und Schaumweine sowie natürliche Süßweine und alkoholfreie Alternativen.

Ausführlicher Austausch mit Top-Sommelière Christine Balais

Sie gilt als eine der bekanntesten Sommelières Deutschlands und als Expertin für die Weinvielfalt der Occitanie: die gebürtige Französin Christine Balais. In diesem Jahr kommen die weinaffinen Messebesucher erstmalig in den uneingeschränkten Genuss, Christine Balais alle Fragen rund um die vielseitigen Weine der Occitanie-Sud de France zu stellen, sich intensiv beraten zu lassen und gemeinsam mit ihr zu verkosten. Anzutreffen ist die anerkannte Expertin der Occitanie-Region während der gesamten Messe an der freien Verkostungszone (Halle 11 G 90).

Brandneuer Winzerschmaus für Importeure beim „Sunny Lunch“ im Food Park - Halle 18

Unter dem Motto #SunnyLunch by Occitanie–Sud de France lädt das südfranzösische Weinanbaugebiet in diesem Jahr erstmalig zu einem Get-together für Winzer und Importeure ein – und bringt damit das genussvolle Savoir-Vivre der Region auf die pulsierende Messe in Düsseldorf: Während die Weinauswahl auf der ProWein überwältigend ist, ist die Möglichkeit für ein geruhames Mittagessen umso schwieriger. Mit dem neu eingeführten #SunnyLunch bietet Occitanie-Sud de France Importeuren leckere Speisen in ihrem Privatbereich im Food Park (Halle 18) an, begleitet von den passenden Weinen, die von den jeweiligen Winzern persönlich ausgeschenkt werden. Insgesamt sechs Termine stehen zur Verfügung; jeder unter einem interessanten Themenschwerpunkt wie Rebsortenweine und wahre Überraschungen, Okzitaniens Ikonen, Bio-Genuss aus Okzitanien, Roussillon-Weine, Frankreichs Paradies in Katalonien, Handgelesene Weine aus Okzitanien und Weine aus Höhenlagen und windverwöhnten Terroirs. Eine Oase im Messetrubel für maximal 15 Personen pro 30-minütigem Lunch, ohne Warteschlange und in lockerer Atmosphäre. Weitere Infos und direkte Anmeldung unter: denis.abraham@businessfrance.fr

www.sud-de-france.com



Spannende Neuigkeiten aus der Occitanie

Traditionsgemäß können sich die Besucher der ProWein 2020 in der freien Verkostungszone in **Halle 11 an Stand G90** schnell und effektiv einen Überblick über die Vielfalt der Weine und Aussteller verschaffen, die auch in diesem Jahr viele Neuigkeiten im Gepäck haben. Eine Auswahl:

Mit dem **Vieilles Vignes 2017** präsentiert das **Château de Lancyre** eine ganz besondere Syrah-Grenache Noir-Cuvée aus ihrem Weinberg im Herzen des Anbaugebiets Pic Saint-Loup, der sich im ersten Jahr der biologischen Umstellung befindet. Zur ProWein bringen sie drei ihrer hochdekorierten Weine mit: den Rosé Pic Saint-Loup „D’ici on voit la mer ...“ 2018 (92 Parker-Punkte) sowie Madame 2015 Pic Saint-Loup Rot (92 Parker-Punkte) und die Cuvée Coup de coeur (2 Sterne/Hachette). (Halle 11, F112)

Nach SHEBAM und WIZZ lanciert das auf biologischen Weinbau spezialisierte und seit stolzen sechs Generationen in Familienhand operierende Weingut **Château La Dournie** in diesem Jahr OOPS!: einen jungen, frischen Syrah, der ohne jeglichen Zusatz von Sulfiten auskommt. (Halle 11, G93)

Eine Hommage an die in Limoux seit Jahrhunderten heimische, sehr rare und außergewöhnliche Rebsorte ~~Blanquette de Limoux~~ **Mauzac** ist die neue Produktlinie M der in der nachhaltigen Landwirtschaft überaus engagierten, unabhängigen Kellerei **Maison Antech**, die für die Herstellung feinsten Schaumweine bekannt ist. (Halle 11, G91)

Das Familienweingut **Domaine de la Rectorie** hat sich vergrößert: La Chapelle Saint-Mathieu heißt das neue Anwesen von Thierry Parcé und seinem Sohn Jean-Emmanuel in Terrasses du Larzac, das 2019 mit dem ersten Jahrgang des weißen Collioure Barlande, einem Einzellagenwein, auf den Markt ging. Er wurde aus alten Reben (1936) der Sorten Grenache Gris, Grenache Bland und Carignan Gris gekeltert. In diesem Jahr sind drei Cuvées, zwei rote und eine weiße, erhältlich. (Halle 11/ G63)

Unweit des malerischen Carcassonne und des friedvollen Canal du Midi liegt die **Domaine de l’Herbe Sainte** der Familie Greuzard. Neben ihrer Winzertätigkeit haben die Familienmitglieder eine neue Leidenschaft entdeckt: Seit Neuestem widmen sie sich dem Weintourismus und vermieten Ferienwohnungen sowie eine stilvolle Location für Events und Hochzeiten. (Halle 11, H95)

Erneut konnte das **Château Saint-Estève** aus dem Herzen der Corbières eine in der Region hochdotierte Auszeichnung für seine Winzertätigkeit einfahren: zum zweiten Mal wird dem Weingut in diesem Jahr der Prix d’Excellence für die gesamte Region Languedoc Roussillon verliehen. Die Auszeichnung zeichnet Erzeuger aus für ihre herausragenden Ergebnisse in den letzten drei Sitzungen des Concours Générale Agricole aus. (Halle 11, H99)

Stolz präsentiert **Clos Centeilles**, das auch „Gut der vergessenen Rebsorten“ genannt wird, in diesem Jahr seinen ersten Rosé – eine Cuvée aus grauen und rosa Rebsorten des Languedoc, die in Vergessenheit geraten waren. Das charmante Winzerinnen-Duo Patricia Boyer-Domergue und ihre Tochter Cécile sorgt mit Scintilha, ihrem kurzweiligen Sortiment für Überraschungen. In ihrem 2018er Jahrgang vermählten sie eine begehrte Traube mit einer unbekannteren: Syrah und Riveyrenc. (Halle 11, H97)



Hier ist der Name Programm. Mit ihrer Weinneuheit ON SOUF(F)RE PAS erklärt die Kellerei **L'ESTABEL** unvermittelt, was ihren Wein auszeichnet: er wurde ohne Schwefel hergestellt. Auf diese besondere Art der Vinifizierung ist die Kooperative, die in Cabrières einzigartige Schieferböden auf beeindruckenden 330 Hektar Land mit 30 Weinbauern bewirtschaftet und die dabei seit 1947 eine Vorreiterrolle in der Flaschenabfüllung inne hat, besonders stolz. (Halle 11, G104)

Die beiden Winzer Vincent und François Pugibet der familiengeführten **Domaine La Colombette** erzählen auf der ProWein von ihrem ambitionierten Projekt: Sie kreieren an einer neuen, gegen Rebkrankheiten resistenten Traube. Eine neue Rebsorte, die zudem erlauben würde, Weine ohne den Einsatz von Pestiziden zu machen. Außerdem haben sie ihren neuen, prickelnden Rosé mit im Gepäck, der in einer besonderen Flasche mit Siebdruck ruht. (Halle 11, G149)

Das Weinhandelshaus **Calmel & Joseph**, anerkannter Spezialist für die unglaublich vielfältigen Terroirs des Languedoc, hat wahrlich Grund zur Freude: ab sofort ist die Domaine für die gesamte Produktion von Öl, Weinen und Getreide ecocert-zertifiziert. Calmel & Joseph, die für ihre sehr frische, aromatische und ausdrucksstarke Wein-Auswahl bekannt sind, stellen auf der ProWein ihre neuen Weine La Magdeleine 2018, Le Sentier 2019 bio, Le Penchant 2019 bio und Villa Blanche Merlot 2019 vor. (Halle 11, H131)

Das Weingut **Chantavent**, bekannt für sein Know-how der Languedoc-Region, hegt mit seiner Liebe zum Terroir den Wunsch, starke Marken im IGP und AOC zu etablieren. Auch ihr neues elegant und farbenfroh gestaltetes Sortiment Chantarel hat einen starken Bezug zur Region: auf okzitanisch – der südfranzösischen Regionalsprache – bedeutet Chantarel „derjenige, der gerne singt“ und steht für Weine, die den ausgeprägten und fruchtigen Charakter einer jeden Rebsorte hervorheben. (Halle 11, F90)

Ihr Streben nach Einzigartigkeit und Echtheit in ihren Erzeugnissen, wie im *Réserve de Jeanne* deutlich zu spüren, zeichnet das Winzerpaar Stephanie und Olivier Ramé vom an der Montagne Noire im Herzen des Cabardès gelegenen Familien-Weingut **Maison Ventenac** aus. Mit der Neugestaltung ihrer Verpackungen setzen die beiden ein klares Zeichen, führen Inhalt und Branding stimmig zusammen und sagen *Adieu* zu Domaines & Châteaux und *Bienvenue* zu Maison Ventenac. (Halle 11, F60)

Seit vier Generationen im Familienbesitz stellt das Weingut **Mas de Figuier** auf 22 Hektar Rebfläche im Pic St. Loup besonders feine, bio-zertifizierte Weine her. Nachdem das langjährige Wissen und die Leidenschaft vom Vater an den Sohn weitergegeben wurden, sind nun die langersehnten, ersten 2018er Mas Pagès-Weine von Pierre Pagès, dem Sohn des Winzers Gilles Pagès, erhältlich. Auf der ProWein können die Rotweine André 2018 und Les Galets 2018 sowie de Rosé Gourmandise 2018. (Halle 11, F110)

Bemerkenswert sind nicht nur die Erzeugnisse des Weinguts **Domaine Montrose**, sondern ebenso ihr großes Engagement für Biodiversität und nachhaltige Weinbaupraktiken. Sogar klimaneutral sind ihre Weine. Das im Jahr 1701 gegründete, 100 ha große Weingut liegt im Languedoc in Südfrankreich und zeichnet sich neben seinem Engagement für die Umwelt durch besondere, von Hand gefertigte Weine wie dem **Cinsault, (OC)riginal Stars** aus. (Halle 11, G139)

Ein besonders innovativer Produzent alkoholfreier Weine aus biologischem Anbau ist das Weingut **Le Petit Béret**. Engagiert wie immer, erweitert Le Petit Béret nun sein Sortiment an 0,0% alkoholfreien Weinen um neue Cuvées und Rebsorten sowie um eine neue Range an alkoholfreien Bieren. Wie alle Getränke aus ihrem Weingut ist auch ihr **Virgin Rosé** zu 100% aus biologischem Anbau, 0,0% alkoholfrei und ohne Zusatz von Konservierungsmitteln und Sulfiten. (Halle 11, F66)



Um 10 Hektar hat das biologisch-dynamische arbeitende **Château La Roque** seine Fläche in der Appellation Pic Saint-Loup auf dem Hügel von Valflaunès vergrößert. Mehr Platz, um mit der griechischen Rebsorte Assyrtiko und der kroatischen Traube Istarska Malvasia zu experimentieren, die in 2020 in zwei spannenden Mikrocuvées auf den Markt kommen. Auf der ProWein präsentiert das Weingut die neue Weinserie namens Château Fontanès, die aus Weiß-, Rosé- und Rotweinen besteht. *(Halle 11, F106)*

Mit der Verpflichtung des passionierten Önologen Claude Gros hat das Weingut **Château Fonsalade** einen echten Glücksgriff getan. Das historische Weingut im Herzen des Languedoc (Saint-Chinian AOC) möchte seine Qualität mithilfe des renommierten Önologen Claude Gros noch weiter verbessern. Die Exzellenz ihrer Weine spiegelt auch der aus den Rebsorten Grenache Noir und Syrah hergestellte, sehr ausgewogene **Chateau Fonsalade** wider. *(Halle 11, H113)*

Es scheint eine Hommage und ein Versprechen gleichermaßen zu sein, das Weinproduzent- und händler **Joseph Castan** mit seiner neuesten vinophilen Referenz der Spitzenklasse geben möchte: Mit „Le Flacon“ fängt er den Duft und die Aromatik seiner Domaine in *Saint Louis la Perdrix* ein. Um den Charakter des Terroirs noch intensiver herauszuarbeiten, wurden für die Cuvée Syrah, Grenache und Carignan ausschließlich ganze Trauben vinifiziert. *(Halle 11, F100)*

Die **Domaine La Lauzeta** liegt auf den Schieferhängen von Saint-Chinian im Languedoc. Hier wurde auch Corteza – die jüngste, mit Spannung erwartete dritte Cuvée – des Bio-Weinguts produziert. In ihr dominieren die Rebsorten Grenache und Carignan, die frei von Holz und mit geringem Sulfit-Anteil begeistert. *(Halle 11, H113)*

Der Schutz der Umwelt, ausgeprägtes Terroir, dabei höchste Qualität aus kleinen Erträgen – das ist die Maxime der **Vignerons de Cascastel**. Diese gipfelt nun in „Timon Lepidus“ – der „rückstandsfreien“ Assemblage aus Grenache Noir, Syrah und Carignan, die ohne Sulfite vinifiziert wurde und einen SO₂-Gesamtgehalt von unter 10 mg/Liter aufweist. *(Halle 11, F64)*

Seit über 40 Jahren steht das **Château de Jau** im Roussillon für frische, ausgewogene Weine voller Frucht. Seit 2018 setzt die Betreiberfamilie Dauré dabei klar auf biologische Landwirtschaft: Dank der vollständigen Umstellung ihrer Produktionsmethoden haben sie nun das HVE-Etikett der Stufe 3 erhalten und sind dabei auf dem besten Weg ihren Konsumenten noch authentischere Weine bieten zu können. *(Halle 11, F68)*

Von den Ufern des Mittelmeeres bis zu den Pyrenäen erstreckt sich die **Domaine Lafage** von Jean-Marc und Eliane Lafage, die das Weingut bereits in siebter Generation leiten. So viel Historie ist kein Grund für Müßiggang: Allein in 2020 kommen gleich drei Cuvées auf den Markt – u.a. Orientation Rétro (ein Rotwein) und der Schaumwein BULLE Lafage. *(Halle 11, H141)*

Verführerisch, kraftvoll und frisch: Diese Attribute krönen die Weine des **Mas de la Devèze** aus dem Roussillon. Nachhaltiger Anbau und manuelle Lese zeichnen auch die neue Premium-Cuvée Syrare aus, die in sehr geringen Mengen (weniger als 500 Flaschen) abgefüllt wird. In ihr vereinen sich Syrah, Mourvedre und Grenache, die nach ihrer Vermählung 18 Monate im Holzfass reifen. *(Halle 11, G59)*

Als einer der wichtigsten Weinproduzenten im Rhône-Mittelmeer-Becken haben sich die **Vignerons Propriétés Associes** einen Namen in der Weinwelt gemacht. Auf ihren sage und schreibe 3.000 Hektaren Anbaufläche produzieren sie sehr feine und zugleich frische Weine, die begeistern. Das wollen sie einmal mehr auf der diesjährigen ProWein mit ihrer neuen, sulfittfreien Cuvée beweisen: In ihr einen sich die Trauben Terres Vives Cinsault (Rosé) & Chardonnay (Weiß). *(Halle 11, G96)*



Inmitten der Appellation Pézenas liegen die 40 Hektar Rebfläche der **Domaine de Fabregues**, deren Weinmacher sich mit einer absoluten Hingabe jedem einzelnen Terroir und jeder Rebsorte widmen. *Butcher Estate* ist eine Anspielung auf die familiäre Herkunft, das Großwerden in einer Familie von traditionellen Metzgern, und die passionierte Idee dahinter, Weine aus verschiedenen Rebsorten zu kreieren, die perfekt zu unterschiedlichen Arten von Fleisch passen. (Halle 11, G100)

Geringe Erträge von den Schieferböden der Appellation Faugères, die aufwendige manuelle Ernte, ein langer Maischprozess und eine vorsichtige Weiterverarbeitung sind das Geheimrezept des Weinguts **Mas Gabinele Priure Saint Sever**. Eine Besonderheit ist der in 2017 von einem kleinen Weinberg produzierte Weißwein, der mit „Péchaligous“ stolz denselben Namen wie die Parzelle trägt, auf der seine Trauben reifen. Insgesamt zwölf graue und rosa, teilweise sehr seltene und vom Aussterben bedrohte Rebsorten wurden gepflanzt, assembliert und sechs Monate lang auf Feinhefen ausgebaut. (Halle 11, G103)

Hochgelobt und unter anderem von Robert Parker mit +93 Punkten fantastisch bewertet, gilt das Weingut **Château Puech-Haut** als ungeschlagene Nummer 1 im Languedoc. Die Erzeugnisse des Weingutes spiegeln neben Exzellenz und hoher Qualität ebenfalls die Wertschätzung und Liebe zum Terroir wider. Die neuste Sensation von **Puech-Haut** ist l'Argali: ein leichter, fruchtiger und dennoch am Gaumen saftiger Rotwein aus Syrah, Grenache und Merlot, der seine Eleganz und Frische am besten entfaltet, wenn er leicht gekühlt getrunken wird. (Halle 11, G114)

Ganz und gar dem Terroir des Languedoc hat sich **Château Fontarèche** verschrieben: Auf den 140 Hektar Rebfläche, die sich in AOC Corbières und IGP Pays d'OC aufteilen, werden 17 verschiedene Rebsorten kultiviert. Eine davon ist Piquepoul Noir, die perfekt mit den trockenen Böden der Region harmoniert. Eine besondere Rolle nahm diese seltene Rebsorte im Jahr 2018 ein, als sie für den Corbières Rosé bei der Kohlensäuremaischung auf beeindruckende Art und Weise mit der Carignan-Traube verbunden wurde: Dies war die Geburtsstunde der roten Cuvée Picapolle. (Halle 11, H141)

Das Weingut in Familienbesitz **Domaine Coste Rousse** bleibt auch bei seiner diesjährigen Weinneuheit seinen engagierten und gelebten Prinzipien treu: dem unbedingten Fokus auf biologischer Landwirtschaft und der Wertschätzung des mediterranen Terroirs. Mit dem Launch ihrer neuen Cuvée Thalia Rouge präsentieren sie eine Assemblage auf den beliebten Rebsorten Grenache und Syrah, die ohne jeglichen Zusatz von Sulfiten vinifiziert wurde. (Halle 11, G143)

Weitere Informationen bei:

AD'OCC

Stephanie Egenolf (deutschsprachig)
Export Manager Europa
Mail: stephanie.egenolf@agence-adocc.com
Tel : +33 (0) 4 99 64 29 15

Pressebüro Occitanie-Sud de France

c/o Schreibküche / Anja Hanke
Mail: suddefrance@schreibkueche.de
Tel : +49 (0) 172 / 36 52 043

www.agence-adocc.com

www.sud-de-france.com